

a tempo

2005/1

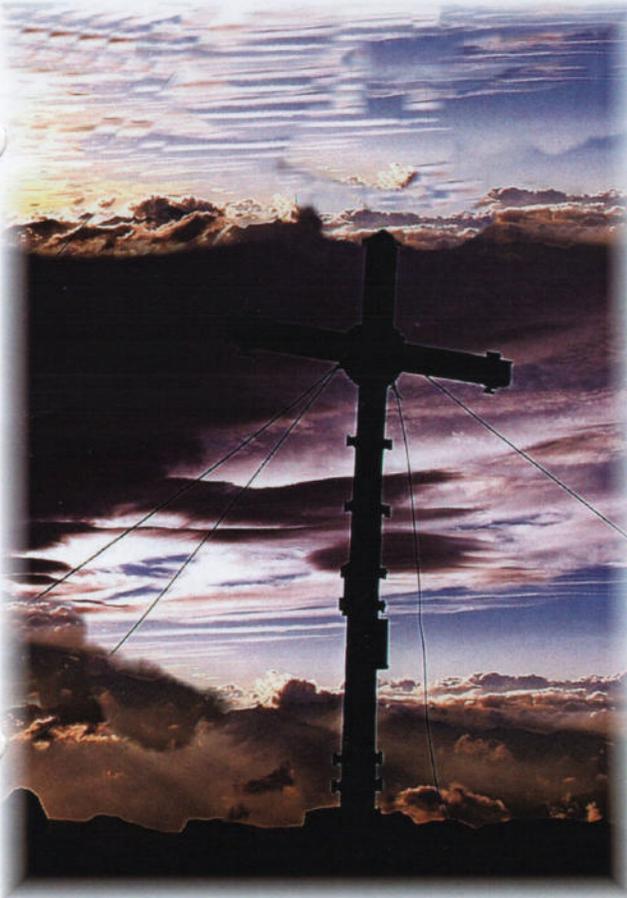
Herausgeber: Musikkapelle Telfes / 6165 Telfes

Für den Inhalt verantwortlich: Josef Wetzinger

An einen Haushalt in Telfes – Postgebühr bar bezahlt



**KIRCHENKONZERT 2005 –
Sonntag, 30. Oktober 2005 / 17 Uhr**



**Musikkapelle Telfes
Jugendkapelle „Blechsalat“
Kirchenchor Fulpmes–Telfes
Saxophonquartett der LMS Stubai
Stephan Ennemoser, Trompete
Eintritt frei – freiwillige Spenden erbeten**

„Auferstehn, ja auferstehn wirst du“ – am Beginn unseres diesjährigen Kirchenkonzertes steht der Einleitungsschor aus der Osterkantate von Josef Eduard Ploner. Das kaum gespielte Werk aus dem Jahre 1930 aktualisiert mit expressiver Ausdruckskraft ein altes Auferstehungslied. Ploner starb vor 50 Jahren, das gibt uns Anlass dieses bemerkenswerten Tiroler Komponisten zu gedenken und seine ungewöhnliche Musik vorzustellen.

Ein weiterer, heute ebenfalls ziemlich vergessener Tiroler, Stephan Paluselli, ist vor 200 Jahren verstorben. Seine qualitätvolle Musik wurde in den letzten Jahren wieder entdeckt und sollte ihren verdienten

Platz im Kirchen- und Kammermusikrepertoire erhalten.

Arcangelo Corelli komponierte eine Sonate für Solotrompete und Orchester, die vom amerikanischen Musiker Kelly Dehnert (er war schon mehrfach in Telfes zu Gast) für Bläserorchester bearbeitet wurde. Dieses klangvolle Werk sollte dem barocken Raum unserer Pfarrkirche besonders entsprechen. Als Solisten konnten wir den Lehrer für Trompete an der Landesmusikschule, Mag. Stephan Ennemoser gewinnen, der das Werk auf der Piccolo-Trompete interpretieren wird.

Franz Schuberts Bitte um Erbarmen in der frühen Kyrie-Vertonung führt über Anton Bruckner zu Musik der Gegenwart, die ihre Wurzeln im Vergangenen sucht und bekennt.

Spirituals, Ausdruck afroamerikanischer Religiosität, beschreiben vertrauensvoll den Weg über ein plagenvolles Diesseits in ein glücklicheres Jenseits und schließen somit den Kreis um den Auferstehungsgedanken.

Wir laden herzlich ein!

Zu Gast im Weinviertel

Mitte Juni diesen Jahres besuchte unsere Musikkapelle Zellerndorf, einen kleinen Weinort in Niederösterreich, nahe der Tschechischen Grenze. Die Musikkapelle Telfes und den Musikverein Zellerndorf verbindet eine musikalische Freundschaft, die durch Kapellmeister Josef Wetzinger zustande gekommen ist.

Anlass unseres Besuches waren die Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen des dortigen Musikvereins. Zellerndorf beging dieses Ereignis mit einem dreitägigen Fest.



Bei unserer Ankunft am Freitag Abend wurden wir freundlich mit einem Ständchen und einem Glas Wein empfangen. Am Abend erwartete uns in der Maulavern-Kellergasse ein zünftiger Heuriger. Wir verbrachten einen ausgesprochen gemütlichen Abend. Für die Jungen und Junggebliebenen bot sich zu später Stunde noch ein Discobesuch im Festzelt.

Nach einer kurzen (für einige von uns sehr kurzen) Nacht besuchten wir die nahe gelegene Rosenberg, wo wir an einer interessanten Führung teilnahmen und im Turnierhof eine spektakuläre Greifvogel-Flugschau miterleben konnten. Am Abend konnten wir beim Festkonzert im Zelt unser Können zum Besten geben. Nachdem wir die Bühne verließen und uns dem gemütlichen Teil des Abends zuwendeten, durften wir einem besonderen Ohrenschaus lauschen. Die österreichweit berühmten „Bradler“ spielten

auf, und es wurde die ganze Nacht musiziert und getanzt. Am nächsten Morgen zelebrierte der sehr gesellige Pfarrer von Zellerndorf die Festmesse. Anschließend gestalteten wir den Frühschoppen mit unserer Musik. Leider mussten wir am frühen Sonntagnachmittag die Heimreise antreten. Trotz Knochenbruchs und anderer leichter Verletzungen, Baustellenverlegungen, Orientierungsproblemen in den nächtlichen Zellerndorfer Gassen und anderer kleiner Malheure war es ein sehr gelungenes Wochenende, an das wir immer wieder gern zurückdenken.



Obmann Heinz Hinteregger beweist fachkundigen Ansatz am Weinheber bei der Ausschank des Festweines

Schon jetzt freuen wir uns auf den Gegenbesuch des Musikvereins Zellerndorf Ende Juni nächsten Jahres in Telfes. Dieser wird Anlass für ein großes Zeltfest beim Telfer Pavillon geben, wozu wir auch die „Bradler“ einladen werden.

Wir hoffen auf eine weiterhin gute Freundschaft zwischen Zellerndorf im Weinviertel und Telfes im Stubaital.

Veronika Lacher und Michaela Mair

Auch wir sind jetzt im Internet vertreten.



Aktuell
Termine
Vorstand
Mitglieder
Jugend
Chronik
Kontakt
Links
Produktionen
Fotos

Ob musikalisch oder auch organisatorisch, die Musikkapelle Telfes verschließt sich nicht dem Trend der Zeit. Wir haben jetzt unsere eigene neue Homepage, welche natürlich (auch aus Kostengründen) von uns selbst erstellt wurde und von uns gewartet wird.

Auf der Homepage, welche in die nebenstehenden Rubriken unterteilt ist, informieren wir über unsere aktuellen Aktivitäten. Weiters werden die Mitglieder der Kapelle und natürlich auch der Jugendkapelle vorgestellt. Im Bereich Chronik wird der Werdegang der Musikkapelle präsentiert. Weiters sind auf unserer Homepage auch Links zu anderen interessanten Seiten, wie. z.B.: dem Blasmusikverband, der Landesmusikschule und natürlich auch zur Gemeinde-Homepage vorhanden.

Wir wollen mit diesem neuen Service auch die Möglichkeit bieten, mit uns via Email in Kontakt zu treten und uns evtl. Anfragen oder Anregungen zukommen zu lassen. Da wir Musikanten und keine Computerprofis sind, ist es durchaus möglich, dass wir das eine oder andere noch nicht optimal gelöst haben. Die Seite ist teilweise auch noch nicht ganz komplett. Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind herzlich willkommen.

Obmann Heinz Hinteregger

Erfolgreich – Veronika Lacher

hat als erste Musikantin der Musikkapelle Telfes das Jungmusiker-Leistungsabzeichen des ÖBV in Gold erworben. Sehr viel Können und Fleiß ist zur Ablegung dieser höchsten Jungmusiker-Prüfung erforderlich.

Die MusikkameradInnen gratulieren von Herzen!



„Blechsalat ...

... klingt gut!“ haben sich die 13 Mitglieder der Jugendband sicher gedacht, als sie sich für den Namen entschieden haben, und sie arbeiten seitdem fleißig und mittlerweile auch erfolgreich daran, dass der Name nicht zum Omen wird. Gegründet wurde die Gruppe gegen Ende des letzten Jahres und hat seitdem schon mehrere erfolgreiche Auftritte hinter sich. Diese reichen vom Platzkonzert in Telfes über ein gut besuchtes Jugendkonzert in Fulpmes bis zum Abend der Jugend beim Bezirksmusikfest in Navis – um nur einige Highlights zu nennen. Neben diesen Auftritten trifft sich die junge Clique vor allem bei den Proben, wo das gemeinsame Spiel geübt wird. Neben den Proben im Wochenrhythmus veranstalteten wir Anfang September auch ein Trainingswochenende in der Schlick. Erstaunlich dabei war die Energie, mit der die Kinder die zum Teil schwierigen Stücke in den insgesamt sechs einstündigen Übungseinheiten einstudierten (und die sie dann vermutlich auch am Schlafen hinderte). Bei den Proben und teilweise auch den Auftritten werden die jungen Musiker von Mitgliedern der Musikkapelle unterstützt, wobei jede Instrumentengruppe des Jugendorchesters ihren eigenen Betreuer hat, der erklärend und mitspielend zur Seite steht. Die musikalische Leitung obliegt Klaus Müller, dem Vizekapellmeister der „großen“ Musik.



Die Kinder sind zwischen 10 und 15 Jahre alt und lernen ihr Instrument seit mindestens einem Jahr. Durch diese Art der zusätzlichen Ausbildung lernen die Kinder das gemeinsame Spiel sozusagen „wie von alleine“. Das heißt, dass sie nicht zuerst die technischen Fähigkeiten auf ihrem Instrument über mehrere Jahre im Heimstudium erarbeiten und anschließend – welchem Ensemble sie dann auch immer angehören mögen – das Übernehmen von Rhythmus und Geschwindigkeit vom Taktstock und das Aufeinanderhören hinsichtlich der Lautstärke und vor allem der richtigen Stimmung von Null an lernen müs-

sen, sondern diese Fähigkeiten von Anfang an spielerisch in der Gruppe erlernen. Nichts ändert dies freilich an der Notwendigkeit des konsequenten Heimstudiums am Instrument. Ein weiterer und wahrscheinlich viel wichtigerer Aspekt des Jugendorchesters ist die simple Tatsache, dass Musizieren vor allem in der Gruppe und mit Freunden Spaß macht, der den jungen Musikern keinesfalls vorenthalten werden sollte.



In memoriam

Anna Wieser, langjährige Gönnerin und Ehrenmitglied unserer Musikkapelle, ist am 25. April dieses Jahres verstorben.

Wir werden ihr immer ein dankbares Andenken bewahren und ihrer in besonderer Weise beim Kirchenkonzert am 30. Oktober gedenken.

Gemeinschaft

Unterstützung

Mensch

Menschen, die Unterstützung brauchen, müssen im Mittelpunkt des Denkens und Handelns stehen. Nachbarn, Freunde und Sozialvereine helfen mit. Und ganz selbstverständlich auch Ihre Raiffeisenbank. Wir fördern helfende Hände und stehen zu den Menschen.



Meine Bank im Stubaital